

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Kolumbien



Projekttitel	Förderung des nationalen Qualitätssystems (SICAL) und seiner Akteure in Kolumbien (ARTICAL II)
BMZ-Projektnummer	2018.2142.0
Sektor-/CRS-Code	38182 – Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Direktion für Regulierung des Ministeriums für Handel, Industrie und Tourismus (Mincomercio)
Umsetzungspartner	Nationales Metrologieinstitut INM, Normungsinstitut ICONTEC, Akkreditierungsstelle ONAC, Regulierungsbehörde SIC, Industrie-Unternehmerverband ANDI
Projektvolumen	1 Mio. EUR
Projektlaufzeit	01.10.2020 – 31.03.2024
Evaluierungszeitraum	10.2023 – 02.2024

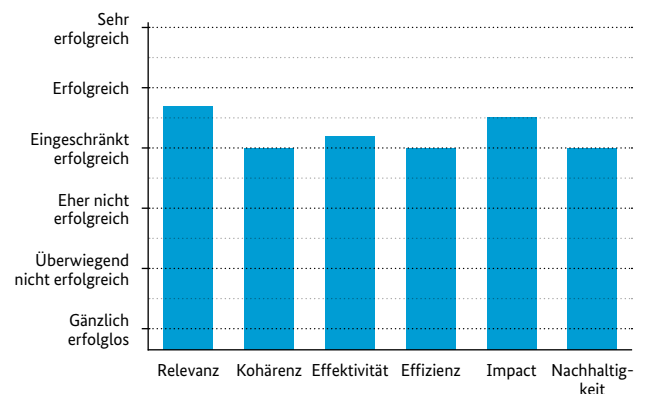
Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

Das Projektziel war, dass sich Kolumbien auf koordinierte und kompetente Dienstleistungen des SICAL stützen kann, insbesondere für Kreislaufwirtschaft und Lebensmittelsicherheit. Das Projekt gliederte sich in die Aktionslinien Stärkung des SICAL sowie Schaffung neuer und verbesserter Qualitätsdienstleistungen für Lebensmittelsicherheit (Schwerpunkt Milchsektor) und Kreislaufwirtschaft (Schwerpunkt Elektrogeräte und Stahlsektor). Direkte Partner und Zielgruppen waren SICAL-Institutionen und der Privatsektor.

Wichtige Ergebnisse

- Die **Relevanz** des Projektes war auf allen Ebenen gegeben. Allerdings war die Konzeption nicht ausreichend realistisch und umsetzbar.
- **Kohärenz:** Das Projekt war komplementär innerhalb der deutschen EZ, jedoch ohne durch koordinierte Maßnahmen Synergien zu erzeugen.
- **Effektivität:** Das Projekt hat seine Ziele teilweise erreicht, was einerseits der Pandemie, andererseits einer nicht ganz passenden Strategie geschuldet ist.
- **Effizienz:** Die operative Produktionseffizienz wurde höher als die strategische Allokationseffizienz bewertet.
- **Impact:** In den Teilsektoren konnten Beiträge zu wichtigen Wirkungen erzielt werden. Allerdings wurde die Governance-Struktur des SICAL nicht ausreichend gestärkt.
- **Nachhaltigkeit:** Die aufgebauten QI-Dienstleistungen werden voraussichtlich fortbestehen. Die eingerichteten „runden Tische“ sind jedoch ohne weitere Unterstützung voraussichtlich nicht tragfähig.

Gesamtbewertung: 2,8



Schlussfolgerungen

Trotz Verzögerungen infolge der Pandemie wurde das Projekt fristgerecht umgesetzt. Dies gelang durch den umfangreichen Einsatz von Consultants, was jedoch vor dem Hintergrund der Partnerorientierung (geteilte Verantwortung, Nachhaltigkeit) zu hinterfragen ist.